



**10,5 PROZENT
MEHR GEHALT
MINDESTENS 500 €**

ARBEITGEBER LEGEN KEIN ANGEBOT VOR

Am 24. Januar begannen die Verhandlungen zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Gewerkschaften fordern eine deutliche Gehaltserhöhung für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen: 10,5 Prozent mehr Gehalt, mindestens 500 Euro. Es geht auch um dich!

Was bisher geschah:

- Die Preise steigen seit Monaten an. Vielleicht machst du dir Sorgen, die steigenden Heizungs- und Lebensmittelkosten nicht mehr stemmen zu können!
- Die Gewerkschaften fordern deshalb für dich eine ordentliche Lohnerhöhung!
- Beim Verhandlungsauftakt meinten die Arbeitgeber, die Kassen seien leer. Unsere Forderungen seien nicht finanzierbar!
- Doch ein eigenes Angebot, um dich zu unterstützen, legten sie auch nicht vor!

Wie geht es weiter?

Die Verhandlungen werden am 22./23. Februar in Potsdam fortgesetzt. GEW-Tarifexperte Daniel Merbitz fordert die Arbeitgeber auf, an diesem Termin ein wertschätzendes Angebot vorzulegen. Ansonsten bleibt den Gewerkschaften nur eines: verschärfte Warnstreiks!

Bist du dabei?

Du kannst deine Gewerkschaft stark machen! Denn nur eine Gewerkschaft mit vielen Mitgliedern ist durchsetzungsfähig. Wenn du mit deinen Kolleginnen und Kollegen bei den Warnstreiks mitmachst, erreichen wir gemeinsam etwas. Komm zur GEW!

Werde Mitglied unter [gew.de/mitglied-werden](https://www.gew.de/mitglied-werden)